



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4204-040

GISPADID: 2000718

Objektbezeichnung:

Duenengebiet suedlich Mehrhoog

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wesel

(Nuts-Code: DEA1F)

Gemeinde: Hamminkeln

Digitalisierte Fläche (ha): 37,87

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Suedlich von Mehrhoog befindet sich das Duenengebiet Hooge Heide-Muehlenbusch.

Das Duenengebiet besteht aus einem Feld sich deutlich voneinander abgesetzter Duenenruecken ueber Niederterrasensedimenten des Rheins.

Die Ruecken sind in sich leicht gebogen, meist asymmetrisch aufgebaut mit flacherem West- und steilerem Osthang (Querduenen, gelegentlich auch Laengsduenen). Daneben (als Raritaet) auch eine Einzelduene mit steilerem windexponiertem Hang, flacherem rueckwaertigem Abfall und von sichelfoermiger Gestalt, - es handelt sich hierbei um einen Barchan. Die Sandaufwehungen erreichen z.T. eine Hoehe von mehr als 10m, der Galgenberg im Sueden ueberragt sein Umland sogar um ca.14m.

Die Duenen bestehen aus gelblichen Fein- bis Mittelsanden. Typische Bodenart ist der Braunerde-Podsol.

Die Duenen entstanden unter kalt-aridem Klima waehrend der Weichsel-Kaltzeit bis Fruehholozaen.

Im Nordteil liegt eine grosse Aussandung (seit 20 Jahren ruhender Abbau), am Galgenberg eine recht frische Aufgrabung an dessen Westflanke. Weiter sind innerhalb des Duenengelaendes militaerische Anlagen zu erkennen ((Schuetzengraeben, -loecher) sowie Granat- oder Bombentrichter.

Im noerdlichen Drittel befindet sich auf der hoechsten Kuppe einer Duene ein Kreuz mit Baumstumpf (Steinskulptur), - hier soll sich frueher eine Gerichtsstaette mit Galgen befunden haben (Oertlichkeit nicht identisch mit dem im Sueden gelegenen Galgenberg).

Nach muendlicher Auskunft einer Anwohnerin kommen in dem bewaldeten Duenengelaende (alte Einzelbuche, meist Kiefern mit aufkommendem Birkenjungwuchs) der Gruenspecht, ein Schwarzspecht-Paerchen, der Buntspecht u. das Kaeuzchen vor. Ausserhalb des Waldgelaendes auch Fledermaeuse.

Schutzziel:

Gut ausgebildetes Duenenfeld mit verschiedenen Duentypen, daher geowissenschaftlich (und kulturhistorisch) schutzwuerdig, zudem



Paragraph-62-Biotop und damit auch oekologisch besonders bedeutend.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberpleistozän

Holozän

Kenndaten:

Aufschüttungsform-äolisch bedingt / gx3a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

offene Binnendünen

terrestrische Böden

Dünenfeld

Dias vorhanden

archaeologisch-historische Objekte

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Grünland

Siedlung

Wald

Gefährdung:

Abbau

Maßnahmenbeschreibung: Bewahren des jetzigen Zustands. Keine weiteren Sandabgrabungen zu-lassen, bei moeglichen forstlichen Massnahmen keine Planierarbeiten vornehmen.

Naturräumliche Zuordnung:

576 – Isselebene

Höhe über NN:

min. 20 m, max. 30 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4204-040

Objektbezeichnung:

Duenengebiet suedlich Mehrhoog



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Wesel

Gemeinde: Hamminkeln

(Nuts-Code: DEA1F)

Digitalisierte Fläche (ha): 37,87

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4204, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2533936 / H: 5733197

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: mündliche Auskunft Anwohner / Bodenkarte BK50, L 4304 Wesel /
Biotopkataster
